



DAS GESAMTPAKET STIMMT

Case Study // Klingele Paper & Packaging

Wellpappe zählt nach wie vor zu den gefragtesten Transportverpackungen überhaupt. Doch damit der hohe Bedarf nach dem vielseitigen Erzeugnis bedient werden kann, ist bei den produzierenden Unternehmen vor allem eines gefragt: kontinuierlich einsatzbereite Stapler für eine durchgängig leistungsfähige Intralogistik. Wie schlagen sich dabei die neuen, auf Dauerbetrieb ausgelegten Linde Xi-Modelle? Klingele Paper & Packaging, ein führendes Unternehmen der Branche, machte die Probe aufs Exempel.

KLINGELE PAPER & PACKAGING

Unternehmen: Klingele Paper & Packaging, Delmenhorst
Branche: Papier- und Verpackungsindustrie
Aufgabe: Sicherstellung hoher Umschlagsmengen in der Produktionsentsorgung und der Kommissionierung durch leistungsstarke E-Stapler mit höchster Verfügbarkeit
Linde-Lösung: Testweise Bereitstellung eines Linde Xi 20 P in Vierrad-Ausführung mit Linde Kombi-Lenkachse

Aufgabe

Klinge Paper & Packaging gehört zu den größten deutschen Herstellern von Wellpappenrohpaapieren und Verpackungen. Am Standort Delmenhorst werden seit 1995 unter anderem Wellkisten und Stanzverpackungen für nationale sowie internationale Abnehmer gefertigt. Dabei sind die innerbetrieblichen Warenflüsse von hoher Frequenz und Dauerbelastung geprägt. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Firmen betreibt Klinge kein automatisiertes Hochregallager, sondern setzt aus Flexibilitätsgründen auf eine chaotisch organisierte Blocklagerhaltung mittels Gegengewichtsstapler.

Herausforderung

Geräteseitig gibt es bei Klinge in diesem anspruchsvollen Setup keinen Spielraum für Kompromisse. Um täglich bis zu 1.500 Paletten transportieren und in der Spitze bis zu 80 Lkw abfertigen zu können, werden starke, agile und vor allem verlässlich verfügbare Fahrzeuge benötigt. Daher ist man bereits vor einiger Zeit von Blei-Säure- auf moderne Li-ION-Stapler aus dem Hause Linde MH umgestiegen; gleichzeitig zeigt sich das Unternehmen offen für Fahrzeugkonzepte, die noch spezifischer an den Dauerbetrieb angepasst sind.



Kontinuierlicher Einsatz? Leichteste Übung: Im anspruchsvollen Logistikalltag bei Klinge Paper & Packaging fuhr der Linde Xi 20 P viel Lob für seine Performance ein. Parallel begeisterte das Gerät mit einem sehr vibrationsarmen Fahrgefühl, was sich unter anderem dem klugen Dämpfungs- und Entkoppelungskonzept verdankt.

Lösung

Im Rahmen eines Feldtests erprobte Klinge die Vorserienversion eines Linde Xi 20 P. Anders als die bereits eingesetzten Linde E20 verfügt dieses Gerät erstmals über eine fest integrierte 90-Volt-Li-ION-Batterie, die neu entwickelte Synchron-Reluktanzmotoren speist. Unter den zahlreichen erhältlichen Varianten entschied sich das Unternehmen für die Vierrad-Version mit Linde Kombi-Lenkachse.

Vorteile

Nach mehreren Monaten harten Einsatzes im Tagesgeschäft attestierte das Klinge-Team dem Linde Xi 20 P volle Branchentauglichkeit. So überzeugte das Gerät nicht nur mit schnellen Richtungswechseln und agilen Kurvenfahrten; selbst bei maximaler Beladung mit drei Paletten blieb der Stapler stets standfest und vermittelte ein hohes Sicherheitsgefühl. Gleichzeitig bescherte der „neue Leistungsträger“ den Logistikern spürbare Tempo-Vorteile beim Ein- und Auslagern. Abgerundet wird die stimmige Bilanz von Pluspunkten bei der Ergonomie: Durch die feste Integration der Batterie fallen zum Beispiel Kopf- und Fußraum größer aus, was selbst Beschäftigten mit über zwei Metern Körpergröße angenehmes Arbeiten ermöglichte.



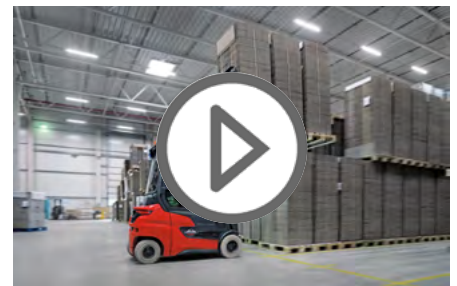
»Mit den Xi-Modellen hat Linde MH ein Fahrzeugkonzept hingestellt, das für unsere Anforderungen – allen voran das Tempo und den Dauerbetrieb – wirklich rundum geeignet ist.«

Patrick Ginter,
General Manager, Klinge Paper



Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz des Linde Xi 20 P zeigt.



Linde Material Handling

Linde

Linde Material Handling GmbH | Carl-von-Linde-Platz | 63741 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 99 0 | Fax +49 6021 99 1570 | www.linde-mh.de | info@linde-mh.de
Gedruckt in Deutschland